

Prof. Dr. Jörn von Lucke



Persönliche Angaben

Adresse	Deutsche Telekom Institute for Connected Cities, Zeppelin University Am Seemooser Horn 20, 88045 Friedrichshafen, Deutschland Tel: 07541 / 6009 - 1471 (Büro) E-Mail: joern.vonlucke@zeppelin-university.de URL: http://joern-von-lucke.eluhost.de
Geboren am	24. Juni 1971 in Bielefeld
Familienstand	ledig
Staatsangehörigkeit	deutsch

Akademischer Werdegang und Ausbildung

seit 1/2009	Professor für Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik, TICC ZU
11/2001 bis 1/2007	Habilitation bei Univ.-Prof. Heinrich Reiner mann, DHV Speyer
10/1996 bis 6/1999	Studium der Verwaltungswissenschaft (Promotion) an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer
10/1991 bis 9/1996	Studium der Wirtschaftsinformatik (Diplom), Universität Mannheim
8/1977 bis 5/1990	Grundschule und Gymnasien in Bielefeld und Konstanz

Stipendien

4/2010 bis 7/2010	Fellow am IZKT der Universität Stuttgart (Alcatel-Lucent Stiftung)
6/1997 bis 1/1999	Stipendiat der Landesgraduiertenförderung Rheinland-Pfalz
7/1992 bis 5/1996	Stipendiat der Friedrich-Naumann-Stiftung

Abschlüsse

2007	Privatdozent (Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik) an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer „Hochleistungsportale für die öffentliche Verwaltung“
1999	Dr. rer. publ. (summa cum laude) an der DHV Speyer „Effizienzsteigerung und Kostensenkung durch Internet-Technologien am Beispiel gesetzlicher Rentenversicherungsträger“
1996	Diplom-Wirtschaftsinformatiker an der Universität Mannheim
1990	Allgemeine Hochschulreife am Heinrich-Suso-Gymnasium in Konstanz

Beruflicher Werdegang	seit 1/2009	Universitätsprofessor, Zeppelin University gGmbH Friedrichshafen Direktor des Deutsche Telekom Institute for Connected Cities (TICC)
	seit 1/2007	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer Institut FOKUS, Berlin <i>Aufbau einer Forschergruppe mit FhG-Attract-Mitteln (2,33 Mio EUR)</i> Hochleistungsportale für die öffentliche Verwaltung, Premium 115 IT-Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie (Premium DLR)
	1/2005 bis 12/2006	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bundesverwaltungsamt, Köln Bundesstelle für Informationstechnik (Gründung Januar 2006) Konzeptionelle Weiterentwicklung des Portals bund.de, DVDV, Optimierung kabinettsnaher Prozesse, Portal „Innere Sicherheit“
	1/2002 bis 12/2004	Sektionsreferent und Bearbeitung des Forschungsprojektes über "Hochleistungsportale für die öffentliche Verwaltung"
	7/1999 bis 12/2001	Forschungsreferent für das Forschungsprojekt über "Regieren und Verwalten im Informationszeitalter" jeweils am Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung, Speyer
Lehraufträge	11/2000 bis 01/2009	DHV Speyer: Lehraufträge für Projektbezogene Arbeitsgemeinschaften, Seminare und Kolloquien zu verschiedenen Themen
Forschungsschwerpunkte	Verwaltungsinformatik, E-Government, Open Government, E-Business, Internet-Technologien, Web 2.0, Portale, One Stop Government, Dokumentensafe, Datennotar, Zuständigkeitsfinder, Verwaltungsberater, Einheitliche Ansprechpartner, Bürgertelefon D115, Digitale Identität	
Gremien	seit 3/2002	Mitglied des Lenkungsausschusses „Elektronische Bürgerdienste Baden-Württemberg" der Stabsstelle für Verwaltungsreform des Innenministeriums von Baden-Württemberg
	seit 9/2001	Mitglied im Leitungsgremium des Fachausschusses „Verwaltungsinformatik" der Gesellschaft für Informatik
	seit 2/2008	Mitglied im Leitungsgremium des Fachbereichs „Informatik in Recht und öffentlicher Verwaltung (RVI)" der Gesellschaft für Informatik
Auslandserfahrung	Sprachen	Deutsch (Muttersprache), Englisch (fließend in Wort und Schrift) Französisch, Spanisch und Italienisch (Grundkenntnisse), Latinum
	Vortrags- und Forschungsreisen	Singapur, Malaysia, Australien, Neuseeland, Thailand, China, Südkorea, Österreich sowie innerhalb von Deutschland
	Studienreisen	Europa, Nordamerika, Südafrika, Südamerika, Mongolei, Japan
Mitgliedschaften	Gesellschaft für Informatik e.V., Bonn Fachbereiche Wirtschaftsinformatik (WI), Informatik in Recht und öffentlicher Verwaltung (RVI) Wissenschaftliche Gesellschaft Digital Government Deutschland, München Open Knowledge Foundation Deutschland, Berlin Hochschulkolleg E-Government, Alcatel-Lucent Stiftung für Kommunikationsforschung Deutscher Hochschulverband, Bonn	
Soziales Engagement	3/1995 bis 6/2005	Delegierter des Ortsverbandes Mannheim im Deutschen Jugendherbergswerk – Verband Baden bzw. Baden-Württemberg